

## Beilage zu No. 101 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1900.

9. Nachdem die Rechnung über die Verwaltung der Kreis-Kommunal-Kasse für das Rechnungsjahr 1899/1900 geprüft, festgestellt und von dem Kreistage unterm 8. Dezember cr. dechargirt worden ist, bringen wir, gemäß § 129 der Kreisordnung, nachstehend einen Auszug aus der gedachten Rechnung zur öffentlichen Kenntniß:

### Einnahme.

I. Bestand aus dem Vorjahre .....	23 552,04	Mk
II. Resteinnahmen .....	85,74	Mk
III. Laufende Einnahmen:		
a. Allgemeine Verwaltung .....	140 762,27	Mk
b. Kreis-Ausschuß und Amtsverwaltung .....	11 883,12	Mk
c. Chaussee- und Wegeunterhaltung .....	18 295,69	Mk
d. Verwaltung der Kreisgrundstücke .....	6 163,—	Mk
IV. Einnahmen für die landwirthschaftliche Unfallversicherung .....	15 098,57	Mk
	<hr/>	
	Summa 215 840,43	Mk

### Ausgabe.

I. Restausgaben.		
II. Laufende Ausgaben:		
a. Allgemeine Verwaltung .....	92 176,59	Mk
b. Kreis-Ausschuß und Amtsverwaltung .....	16 053,27	Mk
c. Chaussee- und Wegeunterhaltung .....	59 729,73	Mk
d. Verwaltung der Kreisgrundstücke .....	2 754,34	Mk
III. Ausgaben für die landwirthschaftliche Unfallversicherung .....	1680,57	Mk
	<hr/>	
	Summa 172394,50	Mk

### Balance.

Summa der Einnahme .....	215 840,43	Mk
Summa der Ausgabe .....	172 394,50	Mk
	<hr/>	
	Bestand	,43 445,93 Mk

Danzig, den 12. Dezember 1900.

### Der Kreis-Ausschuß des Kreises Danziger Höhe.

10. Sämmtliche Ortsvorstände beauftrage ich, in ihrer Ortschaft sofort in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, daß das Herumziehen mit dem sogenannten Brummtopfe zu Weihnachten und am Silvester- bzw. Neujahrstage verboten ist, und daß Uebertretungen gemäß § 360 No. 11 des Strafgesetzbuches wegen Verübung groben Unfugs bestraft werden. Ich erlaube die Ortspolizeibehörden sowie die Ortsvorstände und die Gensdarme diesem Unfuge überall strengstens entgegenzutreten und Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung zu bestrafen bzw. zur Anzeige zu bringen.

Danzig, den 16. Dezember 1900.

Der Landrath.

11. Unter dem Schweinebestande des Gutes Müggau ist die Schweinepeuche festgestellt.

Danzig, den 15. Dezember 1900.

Der Landrath.

## II Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

### 12. **B e s c h l u ß.**

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 in Verbindung mit § 107 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird für den Regierungsbezirk Danzig der Beginn der Schonzeit für Auer-, Birk-, Fasanenhennen und Haselwild auf den 18. Januar 1901, für Hasen auf den 25. Januar 1901 festgesetzt.  
Danzig, den 8. Dezember 1900.

### **Der Bezirks-Ausschuß zu Danzig.**

Blümke.

Türcke.

du Bois.

### 13. **S t e c k b r i e f.**

Gegen den unten beschriebenen Redakteur Laurentius von Bulinski, zuletzt in Pöplin, jetzt unbekanntem Aufenthalts, geboren am 17. Juli 1861 in Kanowica (Posen), katholisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen wissentlichen Meineides verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten F. No 8/00 sofort Mittheilung zu machen.

Dirschau, den 12. Dezember 1900.

### **Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Amtsgericht.**

**B e s c h r e i b u n g.** Alter: 39 Jahre. Größe: 1 m 60 cm. Statur: mittel. Haare: dunkelblond. Augen: grau. Augenbrauen: dunkel (stark). Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Bart: starker dunkler Schnurbart. Stirn: frei. Gesicht: rund. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch und polnisch. Zähne: fehlerhaft. Kinn: breit.

Besondere Kennzeichen: ist kurzsichtig und trägt ein Pincenez. v. Bolinski ist auch daran leicht erkenntlich, daß er einen wackeligen Gang hat, sich sonst aber schnell fortbewegt.

Kleidung: grünlicher Jaquetanzug, grauer oder auch schwarzer weicher Filzhut, niedrige Schuhe mit Gummizug.

### 14. **S t e c k b r i e f s - E r n e u e r u n g.**

Der hinter den Besitzersohn Julius Okuniowski aus Gr. Klinisch unter dem 5. Mai 1899 erlassene, in Nr. 38 dieses Blattes aufgenommenene Steckbrief wird erneuert. Actenzeichen: 7 M<sup>1</sup> 16/99.  
Danzig, den 10. Dezember 1900.

### **Der Erste Staatsanwalt.**

### 15. **B e k a n n t m a c h u n g.**

Am 28. d. Mts. sollen durch die Landwirthschaftskammer **nicht** in Dirschau sondern auf dem Hofe des Landgestüts in Pr. Stargard um 1 Uhr Mittags ca. 14 hannoversche Stuten und einige ältere Füllen öffentlich meistbietend unter den bereits bekannt gemachten Bedingungen an Pferdezüchter der Provinz verkauft werden.

### **Die Landwirthschaftskammer für die Provinz Westpreußen.**

Atmantlicher I. B. T. L.

## **Ziegelei Bangschin**

16. verkauft bis auf Weiteres ab Ziegelei oder waggoufrei Bahnanschlußgleis

Ziegel I. Classe à M 22 p. Mille.

do. II. „ à M 20 p. Mille.

Redakteur: Oscar Bauer, Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller born. Wedel'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Sopotengasse 8